

Einführung in die Morphologie und Lexikologie

o8. Valenz

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 26. März 2023.

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Morphologie>

Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- 1 Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 **Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.**
- 5 **Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.**

Überblick

Funktionale Wortschatzgliederung bei Verben

- bisher | morphologisch motivierte Gliederung des Lexikons

- bisher | morphologisch motivierte Gliederung des Lexikons
- z. B. Pluralklassen bei Substantiven

- bisher | morphologisch motivierte Gliederung des Lexikons
- z. B. Pluralklassen bei Substantiven
- weitere Gliederung | morphosyntaktisch-funktional

- bisher | morphologisch motivierte Gliederung des Lexikons
- z. B. Pluralklassen bei Substantiven
- weitere Gliederung | morphosyntaktisch-funktional
- insbesondere Verbklassen

- bisher | morphologisch motivierte Gliederung des Lexikons
- z. B. Pluralklassen bei Substantiven
- weitere Gliederung | morphosyntaktisch-funktional
- insbesondere Verbklassen
 - ▶ passivierbare Verben

- bisher | morphologisch motivierte Gliederung des Lexikons
- z. B. Pluralklassen bei Substantiven
- weitere Gliederung | morphosyntaktisch-funktional
- insbesondere Verbklassen
 - ▶ passivierbare Verben
 - ▶ Valenzklassen (transitiv, intransitiv etc.)

- bisher | morphologisch motivierte Gliederung des Lexikons
- z. B. Pluralklassen bei Substantiven
- weitere Gliederung | morphosyntaktisch-funktional
- insbesondere Verbklassen
 - ▶ passivierbare Verben
 - ▶ Valenzklassen (transitiv, intransitiv etc.)
 - ▶ Verben mit Präpositionalobjekten

- bisher | morphologisch motivierte Gliederung des Lexikons
- z. B. Pluralklassen bei Substantiven
- weitere Gliederung | morphosyntaktisch-funktional
- insbesondere Verbklassen
 - ▶ passivierbare Verben
 - ▶ Valenzklassen (transitiv, intransitiv etc.)
 - ▶ Verben mit Präpositionalobjekten
 - ▶ ... nur ein Ausschnitt der möglichen Klassen

Valenz

Verbsemantik | Welche Rolle spielen die von den Satzgliedern bezeichneten Dinge in der vom Verb beschriebenen Situation?

Verbsemantik | Welche Rolle spielen die von den Satzgliedern bezeichneten Dinge in der vom Verb beschriebenen Situation?

Semantik von Ergänzungen | abhängig vom Verb

Verbsemantik | Welche Rolle spielen die von den Satzgliedern bezeichneten Dinge in der vom Verb beschriebenen Situation?

Semantik von Ergänzungen | abhängig vom Verb

Semantik von **Angaben** | **unabhängig** vom Verb

Verbsemantik | Welche Rolle spielen die von den Satzgliedern bezeichneten Dinge in der vom Verb beschriebenen Situation?

Semantik von Ergänzungen | abhängig vom Verb

Semantik von **Angaben** | **unabhängig** vom Verb

Verbsemantik | Welche Rolle spielen die von den Satzgliedern bezeichneten Dinge in der vom Verb beschriebenen Situation?

Semantik von Ergänzungen | abhängig vom Verb

Semantik von **Angaben** | **unabhängig** vom Verb

(1) a. Ich lösche [den Ordner] **[während der Hausdurchsuchung]**.

Verbsemantik | Welche Rolle spielen die von den Satzgliedern bezeichneten Dinge in der vom Verb beschriebenen Situation?

Semantik von Ergänzungen | abhängig vom Verb

Semantik von **Angaben** | **unabhängig** vom Verb

- (1) a. Ich lösche [den Ordner] **[während der Hausdurchsuchung]**.
- b. Ich mähe [den Rasen] **[während der Ferien]**.

Verbsemantik | Welche Rolle spielen die von den Satzgliedern bezeichneten Dinge in der vom Verb beschriebenen Situation?

Semantik von Ergänzungen | abhängig vom Verb

Semantik von **Angaben** | **unabhängig** vom Verb

- (1) a. Ich lösche [den Ordner] **[während der Hausdurchsuchung]**.
- b. Ich mähe [den Rasen] **[während der Ferien]**.
- c. Ich fürchte [den Sturm] **[während des Sommers]**.

Angaben sind grammatisch immer lizenziert
und bringen ihre eigene semantische Rolle mit.
Sie können aber semantisch/pragmatisch inkompatibel sein.

Angaben sind grammatisch immer lizenziert
und bringen ihre eigene semantische Rolle mit.
Sie können aber semantisch/pragmatisch inkompatibel sein.

Angaben sind grammatisch immer lizenziert
und bringen ihre eigene semantische Rolle mit.
Sie können aber semantisch/pragmatisch inkompatibel sein.

Ergänzungen werden spezifisch vom Verb lizenziert
und in ihrer semantischen Rolle vom Verb festgelegt.
Jede dieser Rollen kann nur einmal vergeben werden.

Rollen

Was sind „Rollen“

Was sind „Rollen“

(2) a. Michelle kauft einen Rottweiler.

Was sind „Rollen“

- (2) a. Michelle kauft einen Rottweiler.
- b. Der Rottweiler schläft.

Was sind „Rollen“

- (2) a. Michelle kauft einen Rottweiler.
- b. Der Rottweiler schläft.
- c. Der Rottweiler erfreut Marina.

Was sind „Rollen“

- (2) a. Michelle kauft einen Rottweiler.
- b. Der Rottweiler schläft.
- c. Der Rottweiler erfreut Marina.

- semantische Generalisierung über Käuferin, Schläfer, Erfreuer?

Was sind „Rollen“

- (2)
- a. Michelle kauft einen Rottweiler.
 - b. Der Rottweiler schläft.
 - c. Der Rottweiler erfreut Marina.

- semantische Generalisierung über Käuferin, Schläfer, Erfreuer?
- „Das Subjekt drückt aus, wer oder was im Satz handelt.“ — Unsinn!

Was sind „Rollen“

- (2)
- a. Michelle kauft einen Rottweiler.
 - b. Der Rottweiler schläft.
 - c. Der Rottweiler erfreut Marina.

- semantische Generalisierung über Käuferin, Schläfer, Erfreuer?
- „Das Subjekt drückt aus, wer oder was im Satz handelt.“ — Unsinn!
- Nur die Käuferin handelt!

Was sind „Rollen“

- (2)
- a. Michelle kauft einen Rottweiler.
 - b. Der Rottweiler schläft.
 - c. Der Rottweiler erfreut Marina.

- semantische Generalisierung über Käuferin, Schläfer, Erfreuer?
- „Das Subjekt drückt aus, wer oder was im Satz handelt.“ — Unsinn!
- Nur die Käuferin handelt!
- Verben als Kodierung eines Situationstyps

Was sind „Rollen“

- (2)
- a. Michelle kauft einen Rottweiler.
 - b. Der Rottweiler schläft.
 - c. Der Rottweiler erfreut Marina.

- semantische Generalisierung über Käuferin, Schläfer, Erfreuer?
- „Das Subjekt drückt aus, wer oder was im Satz handelt.“ — Unsinn!
- Nur die Käuferin handelt!
- Verben als Kodierung eines Situationstyps
- Situationstypen mit charakteristischen Mitspielern

Was sind „Rollen“

- (2)
- a. Michelle kauft einen Rottweiler.
 - b. Der Rottweiler schläft.
 - c. Der Rottweiler erfreut Marina.

- semantische Generalisierung über Käuferin, Schläfer, Erfreuer?
- „Das Subjekt drückt aus, wer oder was im Satz handelt.“ — Unsinn!
- Nur die Käuferin handelt!
- Verben als Kodierung eines Situationstyps
- Situationstypen mit charakteristischen Mitspielern
- Handelnde, Betroffene, Veränderte, Emotionen Erfahrende, ...

Was sind „Rollen“

- (2)
- a. Michelle kauft einen Rottweiler.
 - b. Der Rottweiler schläft.
 - c. Der Rottweiler erfreut Marina.

- semantische Generalisierung über Käuferin, Schläfer, Erfreuer?
- „Das Subjekt drückt aus, wer oder was im Satz handelt.“ — Unsinn!
- Nur die Käuferin handelt!
- Verben als Kodierung eines Situationstyps
- Situationstypen mit charakteristischen Mitspielern
- Handelnde, Betroffene, Veränderte, Emotionen Erfahrende, ...
- „Mitspieler“ im weiteren Sinn, auch Gegenstände, Zeitpunkte usw.

Was sind „Rollen“

- (2)
- a. Michelle kauft einen Rottweiler.
 - b. Der Rottweiler schläft.
 - c. Der Rottweiler erfreut Marina.

- semantische Generalisierung über Käuferin, Schläfer, Erfreuer?
- „Das Subjekt drückt aus, wer oder was im Satz handelt.“ — Unsinn!
- Nur die Käuferin handelt!
- Verben als Kodierung eines Situationstyps
- Situationstypen mit charakteristischen Mitspielern
- Handelnde, Betroffene, Veränderte, Emotionen Erfahrende, ...
- „Mitspieler“ im weiteren Sinn, auch Gegenstände, Zeitpunkte usw.
- Gleichsetzung von Rollen mit Kasus: **absoluter Unsinn**

- (3)
- a. Michelle kauft **einen Rottweiler**.
 - b. **Der Rottweiler** schläft.
 - c. **Der Rottweiler** erfreut **Marina**.

- (3) a. Michelle kauft **einen Rottweiler**.
b. **Der Rottweiler** schläft.
c. **Der Rottweiler** erfreut **Marina**.

- Rollen in den Beispielen

- (3) a. Michelle kauft **einen Rottweiler**.
b. **Der Rottweiler** schläft.
c. **Der Rottweiler** erfreut **Marina**.

- Rollen in den Beispielen
 - ▶ Michelle: Handelnde = Agens

- (3)
- a. Michelle kauft **einen Rottweiler**.
 - b. **Der Rottweiler** schläft.
 - c. **Der Rottweiler** erfreut **Marina**.

- Rollen in den Beispielen

- ▶ Michelle: Handelnde = Agens
- ▶ **Marina**: psychischen Zustand Erfahrende: **Experienter**

- (3)
- a. Michelle kauft **einen Rottweiler**.
 - b. **Der Rottweiler** schläft.
 - c. **Der Rottweiler** erfreut **Marina**.

- Rollen in den Beispielen

- ▶ Michelle: Handelnde = Agens
- ▶ **Marina**: psychischen Zustand Erfahrende: **Experienter**
- ▶ **Rottweiler**: andere Rollen, hier nicht weiter analysiert (Rx)

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) immer z. B.

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) immer z. B.
 - ▶ Zeitpunkt

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) immer z. B.
 - ▶ Zeitpunkt
 - ▶ Ort

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) immer z. B.
 - ▶ Zeitpunkt
 - ▶ Ort
 - ▶ Dauer

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) immer z. B.
 - ▶ Zeitpunkt
 - ▶ Ort
 - ▶ Dauer
- **nicht immer** z. B.

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) immer z. B.
 - ▶ Zeitpunkt
 - ▶ Ort
 - ▶ Dauer
- **nicht immer** z. B.
 - ▶ **Handelnde** (*schlafen, fallen, gefallen, ...*)

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) immer z. B.
 - ▶ Zeitpunkt
 - ▶ Ort
 - ▶ Dauer
- nicht immer z. B.
 - ▶ Handelnde (*schlafen, fallen, gefallen, ...*)
 - ▶ psychischen Zustand Erfahrende (*laufen, reparieren, häkeln, ...*)

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) immer z. B.
 - ▶ Zeitpunkt
 - ▶ Ort
 - ▶ Dauer
- nicht immer z. B.
 - ▶ Handelnde (*schlafen, fallen, gefallen, ...*)
 - ▶ psychischen Zustand Erfahrende (*laufen, reparieren, häkeln, ...*)
 - ▶ physisch Veränderte (*betrachten, belassen, verkaufen, ...*)

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) immer z. B.
 - ▶ Zeitpunkt
 - ▶ Ort
 - ▶ Dauer
- **nicht immer** z. B.
 - ▶ **Handelnde** (*schlafen, fallen, gefallen, ...*)
 - ▶ **psychischen Zustand Erfahrende** (*laufen, reparieren, häkeln, ...*)
 - ▶ **physisch Veränderte** (*betrachten, belassen, verkaufen, ...*)
- Auch wenn Kaufen, Fallen usw. Emotionen auslöst:
Das jeweilige Verb (*kaufen, fallen* usw.) sagt darüber nichts aus!

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) immer z. B.
 - ▶ Zeitpunkt
 - ▶ Ort
 - ▶ Dauer
- nicht immer z. B.
 - ▶ Handelnde (schlafen, fallen, gefallen, ...)
 - ▶ psychischen Zustand Erfahrende (laufen, reparieren, häkeln, ...)
 - ▶ physisch Veränderte (betrachten, belassen, verkaufen, ...)
- Auch wenn Kaufen, Fallen usw. Emotionen auslöst:
Das jeweilige Verb (*kaufen, fallen* usw.) sagt darüber nichts aus!
- Ergänzung: gekoppelt an verbspezifische Rolle

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) immer z. B.
 - ▶ Zeitpunkt
 - ▶ Ort
 - ▶ Dauer
- nicht immer z. B.
 - ▶ Handelnde (schlafen, fallen, gefallen, ...)
 - ▶ psychischen Zustand Erfahrende (laufen, reparieren, häkeln, ...)
 - ▶ physisch Veränderte (betrachten, belassen, verkaufen, ...)
- Auch wenn Kaufen, Fallen usw. Emotionen auslöst:
Das jeweilige Verb (*kaufen, fallen* usw.) sagt darüber nichts aus!
- Ergänzung: gekoppelt an verbspezifische Rolle
- Angabe: gekoppelt an verbunspezifische Rolle

Das Prinzip der Rollenzuweisung

Das Prinzip der Rollenzuweisung

- situationsspezifische Rollen: nur einmal vergebbar
= Prinzip der Rollenzuweisung

Das Prinzip der Rollenzuweisung

- situationsspezifische Rollen: nur einmal vergebbar
= Prinzip der Rollenzuweisung
- semantische Motivation für:

Das Prinzip der Rollenzuweisung

- situationsspezifische Rollen: nur einmal vergebbar
= Prinzip der Rollenzuweisung
- semantische Motivation für:
 - ▶ Angaben sind iterierbar,

Das Prinzip der Rollenzuweisung

- situationsspezifische Rollen: nur einmal vergebbar
= Prinzip der Rollenzuweisung
- semantische Motivation für:
 - ▶ Angaben sind iterierbar,
 - ▶ Ergänzungen nicht.

- situationsspezifische Rollen: nur einmal vergebbar
= Prinzip der Rollenzuweisung
- semantische Motivation für:
 - ▶ Angaben sind iterierbar,
 - ▶ Ergänzungen nicht.
- und Koordinationen?

- situationsspezifische Rollen: nur einmal vergebbar
= Prinzip der Rollenzuweisung
- semantische Motivation für:
 - ▶ Angaben sind iterierbar,
 - ▶ Ergänzungen nicht.
- und Koordinationen?

- situationsspezifische Rollen: nur einmal vergebbar
= Prinzip der Rollenzuweisung
 - semantische Motivation für:
 - ▶ Angaben sind iterierbar,
 - ▶ Ergänzungen nicht.
 - und Koordinationen?
- (4) Marina und Michelle kaufen bei einer seriösen Züchterin und ihrer Freundin einen Dobermann und einen Rottweiler.

- situationsspezifische Rollen: nur einmal vergebbar
= Prinzip der Rollenzuweisung
 - semantische Motivation für:
 - ▶ Angaben sind iterierbar,
 - ▶ Ergänzungen nicht.
 - und Koordinationen?
- (4) Marina und Michelle kaufen bei einer seriösen Züchterin und ihrer Freundin einen Dobermann und einen Rottweiler.
- semantisch: Summenindividuen o. ä.

Das Prinzip der Rollenzuweisung

- situationsspezifische Rollen: nur einmal vergebbar
= Prinzip der Rollenzuweisung
 - semantische Motivation für:
 - ▶ Angaben sind iterierbar,
 - ▶ Ergänzungen nicht.
 - und Koordinationen?
- (4) Marina und Michelle kaufen bei einer seriösen Züchterin und ihrer Freundin einen Dobermann und einen Rottweiler.
- semantisch: Summenindividuen o. ä.
 - Grammatik und Semantik untrennbar, gegenseitig bedingend

Passive

werden-Passiv oder Vorgangspassiv

werden-Passiv oder Vorgangspassiv

„Nur transitive Verben können passiviert werden.“

werden-Passiv oder Vorgangspassiv

„Nur transitive Verben können passiviert werden.“ — **Nein!**

„Nur transitive Verben können passiviert werden.“ — **Nein!**

- (5) a. Johan wäscht **den Wagen**.
b. **Der Wagen** wird (von Johan) gewaschen.

werden-Passiv oder Vorgangspassiv

„Nur transitive Verben können passiviert werden.“— Nein!

- (5) a. Johan wäscht **den Wagen**.
b. **Der Wagen** wird (von Johan) gewaschen.
- (6) a. Alma schenkt **dem Schlossherrn den Roman**.
b. **Der Roman** wird **dem Schlossherrn** (von Alma) geschenkt.

werden-Passiv oder Vorgangspassiv

„Nur transitive Verben können passiviert werden.“— Nein!

- (5) a. Johan wäscht **den Wagen**.
b. **Der Wagen** wird (von Johan) gewaschen.
- (6) a. Alma schenkt **dem Schlossherrn den Roman**.
b. **Der Roman** wird **dem Schlossherrn** (von Alma) geschenkt.
- (7) a. Johan bringt **den Brief** zur Post.
b. **Der Brief** wird (von Johan) zur Post gebracht.

„Nur transitive Verben können passiviert werden.“ — **Nein!**

- (5) a. Johan wäscht **den Wagen**.
b. **Der Wagen** wird (von Johan) gewaschen.
- (6) a. Alma schenkt **dem Schlossherrn den Roman**.
b. **Der Roman** wird **dem Schlossherrn** (von Alma) geschenkt.
- (7) a. Johan bringt **den Brief** zur Post.
b. **Der Brief** wird (von Johan) zur Post gebracht.
- (8) a. Der Maler dankt **den Fremden**.
b. **Den Fremden** wird (vom Maler) gedankt.

werden-Passiv oder Vorgangspassiv

„Nur transitive Verben können passiviert werden.“— **Nein!**

- (5) a. Johan wäscht **den Wagen**.
b. **Der Wagen** wird (von Johan) gewaschen.
- (6) a. Alma schenkt **dem Schlossherrn den Roman**.
b. **Der Roman** wird **dem Schlossherrn** (von Alma) geschenkt.
- (7) a. Johan bringt **den Brief** zur Post.
b. **Der Brief** wird (von Johan) zur Post gebracht.
- (8) a. Der Maler dankt **den Fremden**.
b. **Den Fremden** wird (vom Maler) gedankt.
- (9) a. Johan arbeitet hier immer montags.
b. Montags wird hier (von Johan) immer gearbeitet.

werden-Passiv oder Vorgangspassiv

„Nur transitive Verben können passiviert werden.“— **Nein!**

- (5) a. Johan wäscht **den Wagen**.
b. **Der Wagen** wird (von Johan) gewaschen.
- (6) a. Alma schenkt **dem Schlossherrn den Roman**.
b. **Der Roman** wird **dem Schlossherrn** (von Alma) geschenkt.
- (7) a. Johan bringt **den Brief** zur Post.
b. **Der Brief** wird (von Johan) zur Post gebracht.
- (8) a. Der Maler dankt **den Fremden**.
b. **Den Fremden** wird (vom Maler) gedankt.
- (9) a. Johan arbeitet hier immer montags.
b. Montags wird hier (von Johan) immer gearbeitet.
- (10) a. Der Ball platzt bei zu hohem Druck.
b. * Bei zu hohem Druck wird (**vom Ball**) geplatzt.

werden-Passiv oder Vorgangspassiv

„Nur transitive Verben können passiviert werden.“— **Nein!**

- (5) a. Johan wäscht **den Wagen**.
b. **Der Wagen** wird (von Johan) gewaschen.
- (6) a. Alma schenkt **dem Schlossherrn den Roman**.
b. **Der Roman** wird **dem Schlossherrn** (von Alma) geschenkt.
- (7) a. Johan bringt **den Brief** zur Post.
b. **Der Brief** wird (von Johan) zur Post gebracht.
- (8) a. Der Maler dankt **den Fremden**.
b. **Den Fremden** wird (vom Maler) gedankt.
- (9) a. Johan arbeitet hier immer montags.
b. Montags wird hier (von Johan) immer gearbeitet.
- (10) a. Der Ball platzt bei zu hohem Druck.
b. * Bei zu hohem Druck wird (**vom Ball**) geplatzt.
- (11) a. Der Rottweiler fällt **Michelle** auf.
b. * Michelle wird (**von dem Rottweiler**) aufgefallen.

Was passiert beim Vorgangspassiv?

Was passiert beim Vorgangspassiv?

- Auxiliar: *werden*, Verbform: Partizip

Was passiert beim Vorgangspassiv?

- Auxiliar: *werden*, Verbform: Partizip
- für Passivierbarkeit relevant: die Nominativ-Ergänzung!

Was passiert beim Vorgangspassiv?

- Auxiliar: *werden*, Verbform: Partizip
- für Passivierbarkeit relevant: die Nominativ-Ergänzung!
- Passivierung = Valenzänderung:

Was passiert beim Vorgangspassiv?

- Auxiliar: *werden*, Verbform: Partizip
- für Passivierbarkeit relevant: die Nominativ-Ergänzung!
- Passivierung = Valenzänderung:
 - ▶ Nominativ-Ergänzung → optionale *von*-PP-Angabe

Was passiert beim Vorgangspassiv?

- Auxiliar: *werden*, Verbform: Partizip
- für Passivierbarkeit relevant: die Nominativ-Ergänzung!
- Passivierung = Valenzänderung:
 - ▶ Nominativ-Ergänzung → optionale *von*-PP-Angabe
 - ▶ eventuelle Akkusativ-Ergänzung → obligatorische Nominativ-Ergänzung

Was passiert beim Vorgangspassiv?

- Auxiliar: *werden*, Verbform: Partizip
- für Passivierbarkeit relevant: die Nominativ-Ergänzung!
- Passivierung = Valenzänderung:
 - ▶ Nominativ-Ergänzung → optionale *von*-PP-Angabe
 - ▶ eventuelle Akkusativ-Ergänzung → obligatorische Nominativ-Ergänzung
 - ▶ kein Akkusativ: kein „Subjekt“ = keine Nom-Erg (es ist positional)

Was passiert beim Vorgangspassiv?

- Auxiliar: *werden*, Verbform: Partizip
- für Passivierbarkeit relevant: die Nominativ-Ergänzung!
- Passivierung = Valenzänderung:
 - ▶ Nominativ-Ergänzung → optionale *von*-PP-Angabe
 - ▶ eventuelle Akkusativ-Ergänzung → obligatorische Nominativ-Ergänzung
 - ▶ kein Akkusativ: kein „Subjekt“ = keine Nom-Erg (es ist positional)
 - ▶ Dativ-Ergänzung → Dativ-Ergänzung (usw.)

Was passiert beim Vorgangspassiv?

- Auxiliar: *werden*, Verbform: Partizip
- für Passivierbarkeit relevant: die Nominativ-Ergänzung!
- Passivierung = Valenzänderung:
 - ▶ Nominativ-Ergänzung → optionale *von*-PP-Angabe
 - ▶ eventuelle Akkusativ-Ergänzung → obligatorische Nominativ-Ergänzung
 - ▶ kein Akkusativ: kein „Subjekt“ = keine Nom-Erg (es ist positional)
 - ▶ Dativ-Ergänzung → Dativ-Ergänzung (usw.)
 - ▶ Angaben: keine Änderung

Was passiert beim Vorgangspassiv?

- Auxiliar: *werden*, Verbform: Partizip
- für Passivierbarkeit relevant: die Nominativ-Ergänzung!
- Passivierung = Valenzänderung:
 - ▶ Nominativ-Ergänzung → optionale *von*-PP-Angabe
 - ▶ eventuelle Akkusativ-Ergänzung → obligatorische Nominativ-Ergänzung
 - ▶ kein Akkusativ: kein „Subjekt“ = keine Nom-Erg (es ist positional)
 - ▶ Dativ-Ergänzung → Dativ-Ergänzung (usw.)
 - ▶ Angaben: keine Änderung
- nicht passivierbare Verben?

Was passiert beim Vorgangspassiv?

- Auxiliar: *werden*, Verbform: Partizip
- für Passivierbarkeit relevant: die Nominativ-Ergänzung!
- Passivierung = Valenzänderung:
 - ▶ Nominativ-Ergänzung → optionale *von*-PP-Angabe
 - ▶ eventuelle Akkusativ-Ergänzung → obligatorische Nominativ-Ergänzung
 - ▶ kein Akkusativ: kein „Subjekt“ = keine Nom-Erg (es ist positional)
 - ▶ Dativ-Ergänzung → Dativ-Ergänzung (usw.)
 - ▶ Angaben: keine Änderung
- nicht passivierbare Verben?
 - ▶ ohne **agentivische** Nominativ-Ergänzung

Was passiert beim Vorgangspassiv?

- Auxiliar: *werden*, Verbform: Partizip
- für Passivierbarkeit relevant: die Nominativ-Ergänzung!
- Passivierung = Valenzänderung:
 - ▶ Nominativ-Ergänzung → optionale *von*-PP-Angabe
 - ▶ eventuelle Akkusativ-Ergänzung → obligatorische Nominativ-Ergänzung
 - ▶ kein Akkusativ: kein „Subjekt“ = keine Nom-Erg (es ist positional)
 - ▶ Dativ-Ergänzung → Dativ-Ergänzung (usw.)
 - ▶ Angaben: keine Änderung
- nicht passivierbare Verben?
 - ▶ ohne **agentivische** Nominativ-Ergänzung
 - ▶ Achtung! Gilt nur mit prototypischem Charakter...

Was passiert beim Vorgangspassiv?

- Auxiliar: *werden*, Verbform: Partizip
- für Passivierbarkeit relevant: die Nominativ-Ergänzung!
- Passivierung = Valenzänderung:
 - ▶ Nominativ-Ergänzung → optionale *von*-PP-Angabe
 - ▶ eventuelle Akkusativ-Ergänzung → obligatorische Nominativ-Ergänzung
 - ▶ kein Akkusativ: kein „Subjekt“ = keine Nom-Erg (es ist positional)
 - ▶ Dativ-Ergänzung → Dativ-Ergänzung (usw.)
 - ▶ Angaben: keine Änderung
- nicht passivierbare Verben?
 - ▶ ohne **agentivische** Nominativ-Ergänzung
 - ▶ Achtung! Gilt nur mit prototypischem Charakter...
 - ▶ Siehe Vertiefung 14.2 auf S. 439!

- Neuklassifikation vor dem Hintergrund des Vorgangspassivs

Feinere Klassifikation von Verben

- Neuklassifikation vor dem Hintergrund des Vorgangspassivs
- Wenn so eine Klassifikation einen Wert haben soll:
Berücksichtigung der semantischen Rollen unabdinglich!

Feinere Klassifikation von Verben

- Neuklassifikation vor dem Hintergrund des Vorgangspassivs
- Wenn so eine Klassifikation einen Wert haben soll:
Berücksichtigung der semantischen Rollen unabdinglich!
- Bedingung für Vorgangs-Passiv: Nom_Ag

Feinere Klassifikation von Verben

- Neuklassifikation vor dem Hintergrund des Vorgangspassivs
- Wenn so eine Klassifikation einen Wert haben soll:
Berücksichtigung der semantischen Rollen unabdinglich!
- Bedingung für Vorgangs-Passiv: Nom_Ag

Feinere Klassifikation von Verben

- Neuklassifikation vor dem Hintergrund des Vorgangspassivs
- Wenn so eine Klassifikation einen Wert haben soll:
Berücksichtigung der semantischen Rollen unabdinglich!
- Bedingung für Vorgangs-Passiv: Nom_Ag

Valenz	Passiv	Name	Beispiel
Nom_Ag	ja	Unergative	<i>arbeiten</i>
Nom	nein	Unakkusative	<i>platzen</i>
Nom_Ag, Akk	ja	Transitive	<i>waschen</i>
Nom_Ag, Dat	ja	unergative Dativverben	<i>danken</i>
Nom, Dat	nein	unakkusative Dativverben	<i>auffallen</i>
Nom_Ag, Dat, Akk	ja	Ditransitive	<i>geben</i>

Feinere Klassifikation von Verben

- Neuklassifikation vor dem Hintergrund des Vorgangspassivs
- Wenn so eine Klassifikation einen Wert haben soll:
Berücksichtigung der semantischen Rollen unabdinglich!
- Bedingung für Vorgangs-Passiv: Nom_Ag

Valenz	Passiv	Name	Beispiel
Nom_Ag	ja	Unergative	<i>arbeiten</i>
Nom	nein	Unakkusative	<i>platzen</i>
Nom_Ag, Akk	ja	Transitive	<i>waschen</i>
Nom_Ag, Dat	ja	unergative Dativverben	<i>danken</i>
Nom, Dat	nein	unakkusative Dativverben	<i>auffallen</i>
Nom_Ag, Dat, Akk	ja	Ditransitive	<i>geben</i>

Immer noch nichts als eine reine Bequemlichkeitsterminologie,
um bestimmte (durchaus wichtige) Valenzmuster hervorzuheben.

Verben mit Präpositionalobjekten

PP-Angabe vs. PP-Ergänzung: oft schwierig zu entscheiden.

PP-Angabe vs. PP-Ergänzung: oft schwierig zu entscheiden.

(12) a. Viele Menschen leiden unter Vorurteilen.

PP-Angabe vs. PP-Ergänzung: oft schwierig zu entscheiden.

- (12) a. Viele Menschen leiden unter Vorurteilen.
b. Viele Menschen schwitzen **unter Sonnenschirmen**.

PP-Angabe vs. PP-Ergänzung: oft schwierig zu entscheiden.

- (12) a. Viele Menschen leiden unter Vorurteilen.
b. Viele Menschen schwitzen **unter Sonnenschirmen**.

- Ergänzungen:

PP-Angabe vs. PP-Ergänzung: oft schwierig zu entscheiden.

- (12) a. Viele Menschen leiden unter Vorurteilen.
b. Viele Menschen schwitzen **unter Sonnenschirmen**.

- Ergänzungen:

- ▶ Semantik der PP nur verbgebunden interpretierbar

PP-Angabe vs. PP-Ergänzung: oft schwierig zu entscheiden.

- (12) a. Viele Menschen leiden unter Vorurteilen.
b. Viele Menschen schwitzen **unter Sonnenschirmen**.

- Ergänzungen:

- ▶ Semantik der PP nur verbgebunden interpretierbar
- ▶ = semantische Rolle der PP vom Verb zugewiesen

PP-Angabe vs. PP-Ergänzung: oft schwierig zu entscheiden.

- (12) a. Viele Menschen leiden unter Vorurteilen.
b. Viele Menschen schwitzen **unter Sonnenschirmen**.

- **Ergänzungen:**

- ▶ Semantik der PP nur verbgebunden interpretierbar
- ▶ = semantische Rolle der PP vom Verb zugewiesen

- **Angaben:**

PP-Angabe vs. PP-Ergänzung: oft schwierig zu entscheiden.

- (12) a. Viele Menschen leiden unter Vorurteilen.
b. Viele Menschen schwitzen **unter Sonnenschirmen**.

- **Ergänzungen:**

- ▶ Semantik der PP nur verbgebunden interpretierbar
- ▶ = semantische Rolle der PP vom Verb zugewiesen

- **Angaben:**

- ▶ Semantik der PP selbständig erschließbar (lokal unter)

PP-Angabe vs. PP-Ergänzung: oft schwierig zu entscheiden.

- (12) a. Viele Menschen leiden unter Vorurteilen.
b. Viele Menschen schwitzen **unter Sonnenschirmen**.

- **Ergänzungen:**

- ▶ Semantik der PP nur verbgebunden interpretierbar
- ▶ = semantische Rolle der PP vom Verb zugewiesen

- **Angaben:**

- ▶ Semantik der PP selbständig erschließbar (lokal unter)
- ▶ = „semantische Rolle“ der PP von der Präposition zugewiesen

PP-Angabe vs. PP-Ergänzung: oft schwierig zu entscheiden.

- (12) a. Viele Menschen leiden unter Vorurteilen.
b. Viele Menschen schwitzen **unter Sonnenschirmen**.

- **Ergänzungen:**

- ▶ Semantik der PP nur verbgebunden interpretierbar
- ▶ = semantische Rolle der PP vom Verb zugewiesen

- **Angaben:**

- ▶ Semantik der PP selbständig erschließbar (lokal unter)
- ▶ = „semantische Rolle“ der PP von der Präposition zugewiesen

- Sehen Sie, wie schnell man in der (Grund-)Schulgrammatik in gefährliche linguistische Fahrwasser gerät?

PP-Angabe vs. PP-Ergänzung: oft schwierig zu entscheiden.

- (12) a. Viele Menschen leiden unter Vorurteilen.
b. Viele Menschen schwitzen **unter Sonnenschirmen**.
- **Ergänzungen:**
 - ▶ Semantik der PP nur verbgebunden interpretierbar
 - ▶ = semantische Rolle der PP vom Verb zugewiesen
 - **Angaben:**
 - ▶ Semantik der PP selbständig erschließbar (lokal unter)
 - ▶ = „semantische Rolle“ der PP von der Präposition zugewiesen
 - Sehen Sie, wie schnell man in der (Grund-)Schulgrammatik in gefährliche linguistische Fahrwasser gerät?
 - **Wenn Sie dieses Wissen nicht haben, unterrichten Sie sehr leicht komplett Falsches, zumal wenn es im Lehrbuch falsch steht.**

Der umstrittene PP-Angaben-Test

Der umstrittene PP-Angaben-Test

Die PP mit „*Dies geschieht PP.*“ aus dem Satz auskoppeln.

Der umstrittene PP-Angaben-Test

Die PP mit „*Dies geschieht PP*.“ aus dem Satz auskoppeln.

- (13) a. *Viele Menschen leiden. *Dies geschieht unter Vorurteilen.*

Der umstrittene PP-Angaben-Test

Die PP mit „*Dies geschieht PP*.“ aus dem Satz auskoppeln.

- (13) a. * Viele Menschen leiden. *Dies geschieht unter Vorurteilen.*
b. Viele Menschen schwitzen. *Dies geschieht unter Sonnenschirmen.*

Der umstrittene PP-Angaben-Test

Die PP mit „*Dies geschieht PP*.“ aus dem Satz auskoppeln.

- (13)
- a. * Viele Menschen leiden. **Dies geschieht unter Vorurteilen.**
 - b. Viele Menschen schwitzen. Dies geschieht unter Sonnenschirmen.
 - c. * Mausi schickt einen Brief. **Dies geschieht an ihre Mutter.**

Die PP mit „*Dies geschieht PP*.“ aus dem Satz auskoppeln.

- (13)
- a. * Viele Menschen leiden. *Dies geschieht unter Vorurteilen.*
 - b. Viele Menschen schwitzen. *Dies geschieht unter Sonnenschirmen.*
 - c. * Mausi schickt einen Brief. *Dies geschieht an ihre Mutter.*
 - d. * Mausi befindet sich. *Dies geschieht in Hamburg.*

Die PP mit „*Dies geschieht PP*.“ aus dem Satz auskoppeln.

- (13)
- a. * Viele Menschen leiden. *Dies geschieht unter Vorurteilen.*
 - b. Viele Menschen schwitzen. *Dies geschieht unter Sonnenschirmen.*
 - c. * Mausi schickt einen Brief. *Dies geschieht an ihre Mutter.*
 - d. * Mausi befindet sich. *Dies geschieht in Hamburg.*
 - e. ? Mausi liegt. *Dies geschieht auf dem Bett.*

Der umstrittene PP-Angaben-Test

Die PP mit „*Dies geschieht PP*.“ aus dem Satz auskoppeln.

- (13)
- a. * Viele Menschen leiden. *Dies geschieht unter Vorurteilen.*
 - b. Viele Menschen schwitzen. *Dies geschieht unter Sonnenschirmen.*
 - c. * Mausi schickt einen Brief. *Dies geschieht an ihre Mutter.*
 - d. * Mausi befindet sich. *Dies geschieht in Hamburg.*
 - e. ? Mausi liegt. *Dies geschieht auf dem Bett.*

- der beste Test, den es gibt

Der umstrittene PP-Angaben-Test

Die PP mit „*Dies geschieht PP.*“ aus dem Satz auskoppeln.

- (13)
- a. * Viele Menschen leiden. *Dies geschieht unter Vorurteilen.*
 - b. Viele Menschen schwitzen. *Dies geschieht unter Sonnenschirmen.*
 - c. * Mausi schickt einen Brief. *Dies geschieht an ihre Mutter.*
 - d. * Mausi befindet sich. *Dies geschieht in Hamburg.*
 - e. ? Mausi liegt. *Dies geschieht auf dem Bett.*

- der beste Test, den es gibt
- trotz Problemen

Der umstrittene PP-Angaben-Test

Die PP mit „*Dies geschieht PP.*“ aus dem Satz auskoppeln.

- (13)
- a. * Viele Menschen leiden. **Dies geschieht unter Vorurteilen.**
 - b. Viele Menschen schwitzen. Dies geschieht unter Sonnenschirmen.
 - c. * Mausi schickt einen Brief. **Dies geschieht an ihre Mutter.**
 - d. * Mausi befindet sich. **Dies geschieht in Hamburg.**
 - e. ? Mausi liegt. **Dies geschieht auf dem Bett.**

- der beste Test, den es gibt
- trotz Problemen
- **Verlangen Sie von Schülern keine Entscheidungen, die Sie selber nicht operationalisieren können!**

Zur nächsten Woche | Überblick

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- 1 Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- 2 Morphologie und Grundbegriffe (Kapitel 2, Kapitel 7 und Abschnitte 11.1–11.2)
- 3 Wortklassen als Grundlage der Grammatik (Kapitel 6)
- 4 Wortbildung | Komposition (Abschnitt 8.1)
- 5 Wortbildung | Derivation und Konversion (Abschnitte 8.2 und 8.3)
- 6 Flexion | Nomina außer Adjektiven (Abschnitte 9.1–9.3)
- 7 Flexion | Adjektive und Verben (Abschnitt 9.4 und Kapitel 10)
- 8 Valenz (Abschnitte 2.3, 14.1 und 14.3)
- 9 Verbtypen als Valenztypen (Abschnitte 14.4, 14.5, 14.7–14.9)
- 10 Kernwortschatz und Fremdwort (vorwiegend Folien)

<https://langsci-press.org/catalog/book/224>

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.